

# DGUV Lernen und Gesundheit

## Variationen in der Natur

Hintergrundinformationen für die Lehrkraft 3

### Sicherheitshinweise

1. Die Sicherheit der Teilnehmenden hat Priorität. Der Raum muss so eingegrenzt und den Möglichkeiten angepasst werden, dass sich niemand verletzen kann. Die Wahl des Raums muss die Lehrkraft situationsbezogen (z. B. Wetter, Gefahren durch Gegenstände/Umfeld) und abhängig von den gruppenspezifischen und individuellen Voraussetzungen (z. B. Alter, Leistungsstand, Gruppenstruktur, soziale Kompetenz der Gruppe, Homogenität bzw. Heterogenität der Gruppe) entscheiden und verantworten.

Insbesondere bei den Spielen und Übungen, die mit geschlossenen bzw. verbundenen Augen erfolgen, muss der Untergrund eben sein (Hindernisse können durch den sehenden Partner beschrieben oder angekündigt werden, kleine Vertiefungen im Boden, Stolperstellen etc. aber nicht).

2. Die Teilnehmenden sollten immer über potentielle Sicherheitsrisiken informiert und zur Einhaltung der Regeln angehalten werden.
3. Alle, die nicht direkt in Aktion sind, übernehmen während des Spiels Sicherungsaufgaben für Mitspielerinnen und Mitspieler, sofern es sich aus dem Spiel ergibt.
4. Die Laufstrecke und -geschwindigkeit müssen den äußeren Gegebenheiten angepasst werden. Entsprechende Auslaufzonen sollten berücksichtigt werden.
5. Der Untergrund, auf dem die Spiele stattfinden, sollte immer auf gefährliche Gegenstände (z. B. Glassplitter) überprüft und gegebenenfalls gesäubert werden.
6. Spiele, bei denen grundsätzlich die Gefahr von Stürzen besteht, müssen auf einem risikoarmen Untergrund durchgeführt oder mit zusätzlichen Geräten (z. B. kleinen Matten) gesichert werden.
7. Eingesetzte Materialien und Kleingeräte müssen auf ihre Sicherheit hin überprüft werden.
8. Die Lehrkraft sollte immer einen Erste-Hilfe-Koffer mit sich führen.